



# *Amtseinführung eines neuen Pfarrers*



KATHOLISCHE KIRCHE  
ERZDIÖZESE SALZBURG



# Amtseinführung eines Pfarrers

## Vorbemerkungen

Die Amtseinführung eines neuen Pfarrers soll innerhalb eines Monats nach Überreichung des erzbischöflichen Bestellungsdekretes im Rahmen der Installation in der Pfarre durch den zuständigen Dechant stattfinden. Mit der Feier der Installation erfolgt die kirchenrechtlich vorgeschriebene Besitzergreifung der Pfarre. (Vgl. can. 527 §§ 2 und 3 CIC sowie ABl. der ÖBK, Nr. 1, Dekret Nr. 19, 4.).

Die Ablegung des Glaubensbekenntnisses und des Iusurandum fidelitatis (gem. can. 833, 6° und can. 1283, 1° CIC) vor dem Erzbischof geschieht bei der Dekretüberreichung durch den Erzbischof.

Das Installationsprotokoll wird im Anschluß an die Feier vom neuen Pfarrer und vom Dechant unterzeichnet.

Diese Dokumente werden im Erzb. Ordinariat hinterlegt, eine Kopie des Installationsprotokolls verbleibt im Pfarrarchiv.

Die Amtseinführung erfolgt innerhalb einer Eucharistiefeier, oder in Ausnahmefällen im Rahmen eines Wortgottesdienstes.

## AUFBAU DER FEIER

### a) Innerhalb einer Eucharistiefeier:

Der Dechant steht dem Wortgottesdienst vor. Dechant, neuer Pfarrer und Konzelebranten tragen von Beginn an die liturgischen Gewänder für die Meßfeier.

### Begrüßung durch die Vertreter des öffentlichen Lebens

#### Eröffnung

- Übergabe der Kirchenschlüssel
- Einzug
- Vorstellung des neuen Pfarrers
- Sonntägliches Taufgedächtnis  
(Gloria)
- Tagesgebet

#### Wortgottesdienst

- Lesungen und Gesänge zu den Lesungen
- Homilie
- Bereitschaftserklärung des Pfarrers
- Glaubensbekenntnis

## **Amtseinführung**

- Übergabe des Vorstehersitzes
- Übergabe des Evangeliers
- Übergabe von Brot und Wein
- Friedensgruß

Versprechen der Vertreter der Pfarre

(Bereitschaftserklärung der Pastoralassistent/innen)

Fürbitten

## **Eucharistiefeier**

## **Abschluß**

### **b) Innerhalb eines Wortgottesdienstes:**

Der Dechant steht der Feier vor. Die Priester sind mit Talar und Chorrock (und Stola) bekleidet.

### **Begrüßung durch die Vertreter des öffentlichen Lebens**

### **Eröffnung**

- Übergabe der Kirchenschlüssel
- Einzug
- Vorstellung des neuen Pfarrers

### **Wortgottesdienst**

- Lesungen und Gesänge zu den Lesungen
- Homilie

Bereitschaftserklärung des Pfarrers

Glaubensbekenntnis

### **Amtseinführung**

- Übergabe des Vorstehersitzes
- Übergabe des Evangeliers
- Übergabe von Brot und Wein
- Friedensgruß

(Bereitschaftserklärung der Pastoralassistent/innen)

Versprechen der Vertreter der Pfarre

Fürbitten

## **Vater unser**

Tagesgebet

Abschluß

# Die Feier der Amtseinführung eines Pfarrers

## Begrüßung durch Vertreter des öffentlichen Lebens

*Vor der liturgischen Eröffnung erfolgt die Begrüßung des neuen Pfarrers durch Vertreter des öffentlichen Lebens.*

### Eröffnung

*1. Die Gemeinde versammelt sich am Platz vor dem Kirchenportal.  
Der Dechant begrüßt die Gemeinde mit folgenden oder ähnlichen Worten:*

Dechant: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch.

Alle: Und mit deinem Geiste.

### Übergabe der Kirchenschlüssel

*2. Dann übergibt der Dechant dem neuen Pfarrer am Kirchenportal die Kirchenschlüssel und spricht:*

Dechant: Ich übergebe dir den Schlüssel dieser Pfarrkirche, die dem / der heiligen N. geweiht ist.  
Dies sei ein Zeichen, daß dir die Leitung der Pfarre N. mit allen verbundenen Rechten und Pflichten deiner Sorge und Verantwortung anvertraut wird, besonders alle geistlichen und zeitlichen Güter.

*3. Das Kirchenportal wird geöffnet. Darauf spricht der Dechant:*

Dechant: Tritt ein in die Pfarrkirche von N.  
Gott hat dich in seinen Dienst gerufen. Mit der anvertrauten Herde Christi mögest du zum ewigen Leben gelangen.

## **Vorstellung des neuen Pfarrers**

*4. Es folgt der Einzug in die Kirche. Alle begeben sich auf ihre Plätze. Vorerst nimmt der Dechant den Sitz des Vorstehers ein.*

*Dann liest der Dechant (nicht aber der neuer Pfarrer) das Ernennungsdekret vor oder er bittet den PGR-Obmann / die PGR-Obfrau oder jemand anderen (nicht aber den neuen Pfarrer), es vorzulesen.*

## **Sonntägl. Taufgedächtnis – Gloria – Tagesgebet**

*5. Zum sonntäglichen Taufgedächtnis verwendet man die Texte aus dem Meßbuch (II, S. 1171 ff., II<sup>2</sup>, S. 1207 ff.).*

*Es folgen Gloria (außer in der Advents- und Fastenzeit) und Tagesgebet.*

## **Wortgottesdienst**

*6. Der Wortgottesdienst wird bis zum Evangelium in gewohnter Weise gefeiert.*

*7. Der Dechant hält die Homilie. Ausgehend von den Lesungen des Wortgottesdienstes spricht er über Dienst und Aufgabe des Pfarrers (vgl. can. 519 CIC).*

## **Bereitschaftserklärung des Pfarrers**

*8. Der Dechant und der neue Pfarrer gehen zum Altar. Er richtet an den neuen Pfarrer, der vor ihm steht, folgende Fragen:*

Dechant: Lieber Mitbruder!

Bevor ich dir im Auftrag des Erzbischofs die Verantwortung als Pfarrer von N. übertrage, sollst du vor mir und der ganzen Gemeinde erklären, daß du bereit bist, die Pflichten deines Amtes auf dich zu nehmen.

Bist du bereit, unter der Führung des Heiligen Geistes deine Pfarre gewissenhaft zu leiten und als Pfarrer ein treuer Mitarbeiter des Bischofs zu sein?

Pfarrer: Ich bin bereit.

Dechant: Bist du bereit, die Mysterien Christi gemäß der kirchlichen Überlieferung mit deiner Gemeinde zum Lob Gottes und zum Heil seines Volkes in gläubiger Ehrfurcht zu

feiern und dafür zu sorgen, daß die Eucharistie die Mitte der pfarrlichen Gemeinschaft ist?

Pfarrer: Ich bin bereit.

Dechant: Bist Du bereit, in der Verkündigung des Evangeliums und in der Darlegung des katholischen Glaubens den Dienst am Wort Gottes treu und gewissenhaft zu erfüllen?

Pfarrer: Ich bin bereit.

Dechant: Bist du bereit, nach dem Beispiel des Herrn allen in echter Geschwisterlichkeit zu begegnen, an Freude und Leid Anteil zu nehmen und ein glaubhaftes Zeugnis christlichen Lebens zu geben?

Pfarrer: Ich bin bereit.

Dechant: Bist du bereit, die Sendung aller Getauften zum Apostolat anzuerkennen, sie zur Mitarbeit anzuleiten und so gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und allen apostolischen Gruppen in deiner Pfarre das Reich Gottes aufzubauen?

Pfarrer: Ich bin bereit.

Dechant: Bist du bereit, die dir anvertrauten materiellen Güter treu und gewissenhaft zu verwalten?

Pfarrer: Ich bin bereit.

Dechant: Christus, unser Hoherpriester hat sich um unseretwillen dem Vater dargebracht.

Bist du bereit, dich Christus, dem Herrn, von Tag zu Tag enger zu verbinden und so zum Heil der Menschen für Gott zu leben?

Pfarrer: Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.

## **Glaubensbekenntnis**

### *9. Alle erheben sich.*

Dechant: Zur Bekräftigung deiner Bereitschaft, bitte ich dich, gemeinsam mit deiner Pfarrgemeinde den Glauben zu bekennen.

*Es folgt das Glaubensbekenntnis (GL 356 bzw. 2,5)*

Alle: Wir glauben an den einen Gott ...

*oder: Ich glaube an Gott...*

## **Amtseinführung**

### **Übergabe des Vorstehersitzes**

#### *10. Der Dechant führt den Pfarrer zum Vorstehersitz und spricht:*

Dechant: Von diesem Sitz aus wirst du deiner Gemeinde bei der Feier der Liturgie vorstehen.

Im Auftrag des Erzbischofs von Salzburg erkläre ich, daß du rechtmäßig deinen Dienst als Pfarrer von N. angetreten hast.

Gott selbst vollende das gute Werk, das er in dir begonnen hat.

### **Übergabe des Evangeliar**

#### *11. Der Dechant kann dem Pfarrer das Evangeliar oder Lektionar mit folgenden Worten überreichen:*

Dechant: Empfange das Evangelium Christi.

Zu seiner Verkündigung bist du bestellt.

Aus der Kraft, die vom Herrn kommt, leite diese Gemeinde, die dir von Gott anvertraut ist.

### **Übergabe von Brot und Wein**

#### *12. (Dieser Teil kann auch zur Gabenbereitung erfolgen.)*

*Gläubige aus der Gemeinde (z. B. Mitglieder des Pfarrgemeinderates) können die Hostienschale mit Brot sowie den Kelch mit Wein, dem bereits Wasser beigemischt ist, für die Eucharistiefeier bringen.*

*Der Dechant überreicht sie dem Pfarrer mit folgenden Worten:*

Dechant: Empfange die Gaben des Volkes für die Feier des Opfers.  
Sei ein getreuer Aussender der Sakramente.  
Vereine dich mit deiner Gemeinde im Gebet.

Unser Herr Jesus Christus stärke dich in deinem Dienst,  
das Volk Gottes zu heiligen und Gott das Opfer darzu-  
bringen.

## **Friedensgruß**

*14. Der Dechant gibt dem neuen Pfarrer den Friedensgruß.*

Dechant: Der Friede sei mit dir.  
Pfarrer: Und mit deinem Geiste.

---

## **Bereitschaftserklärung von Pastoralassistent/inn/en**

*15. Wenn es in der Pfarre Pastoralassistenten gibt, treten sie jetzt vor und erklären ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem neuen Pfarrer.*

### **A. Wenn der Pastoralassistent / die Pastoralassistentin schon länger in der Pfarre tätig ist**

Dechant: Seit ..... arbeitet Herr / Frau N. als Pastoralassistent(in) in dieser Pfarre.

Ich danke Ihnen für ihren bisherigen pastoralen Einsatz in der Pfarre N. und bitte Sie, auch weiterhin mit ihrem neuen Pfarrer und der gesamten Pfarrgemeinde zusammenzuarbeiten.

Ich bitte Sie, diese Bereitschaft vor der versammelten Gemeinde zu bekunden.

Pastoralas-  
sistent/in: Ich bin bereit, meine Aufgaben im pastoralen Dienst wahrzunehmen, am Aufbau des Reichen Gottes mitzuwirken und mit Pfarrer N. zum Wohle der Menschen in unserer Pfarre mitzuarbeiten.

## **B. Wenn der Pastoralassistent / die Pastoralassistentin jetzt in die Pfarre kommt**

Dechant: Liebe Pfarrgemeinde!

Herr / Frau N. wird ab ..... als Pastoralassistent(in) für diese Pfarre angestellt.

*Der Dechant kann, wenn es angebracht scheint, die wichtigsten Aufgaben des Pastoralassistenten / der Pastoralassistentin aus demstellungsdekret vorlesen. Danach bittet er um die Bereitschaftserklärung.*

Dechant: Herr / Frau N.

Ich bitte Sie, Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Pfarre N. vor der versammelten Gemeinde zu bekunden.

Pastoralas-  
sistent/in: Ich bin bereit, meine Aufgaben im pastoralen Dienst wahrzunehmen, am Aufbau des Reiches Gottes mitzuwirken und mit Pfarrer N. zum Wohle der Menschen in unserer Pfarre mitzuarbeiten.

---

## **Versprechen der Vertreter/innen der Pfarre**

*16. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates treten vor. Der Obmann / Die Obfrau legt mit folgenden Worten das Versprechen zur Mitarbeit ab:*

PGR-Obmann  
bzw. Obfrau: Im Namen des Pfarrgemeinderates (und des Pfarrkirchenrates) und im Namen der ganzen Pfarrgemeinde begrüße ich Sie als unseren (neuen) Pfarrer.  
Ich verspreche, mit Ihnen für unsere Pfarrgemeinde Verantwortung zu tragen und zum Wohl der Menschen mitzuarbeiten.

*17. Der Obmann / Die Obfrau und die übrigen Mitglieder bestätigen dieses Versprechen mit Handschlag.*

*Währenddessen kann ein Lied gesungen werden.*

*18. Es folgen die Fürbitten (vgl. Anhang).*

## **Eucharistiefeier**

*19. Der Pfarrer steht der Eucharistiefeier vor.*

*20. Nach dem Schlußgebet soll als Danklied „Großer Gott“ gesungen werden. Anschließend kann der Pfarrer einige persönliche Worte an die Gemeinde richten.*

# Anhang

## MODELLVORSCHLAG FÜR FÜRBITTEN

*Die einzelnen Bitten sollen möglichst von verschiedenen Mitgliedern der Pfarrgemeinde vorgetragen werden (z. B. PGR-Mitglied, Jugendvertreter, Seniorenvertreter, ...)*

Dechant: Jesus Christus ist der Gute Hirte, der sein Leben für die Seinen hingegeben hat. Zu ihm laßt uns beten:

1. Für unseren neuen Pfarrer, der heute den Dienst in unserer Gemeinde beginnt.
2. Für die Kirche, die gesandt ist, die Frohe Botschaft in die ganze Welt hinauszutragen.
3. Für alle, denen das Notwendigste zum Leben fehlt, und für alle, die Trost und Hilfe brauchen.
4. Für den Frieden in der Welt, besonders in den Ländern, wo Krieg und Zwietracht herrschen.
5. Für unsere Pfarrgemeinde, die eine Zelle des lebendigen Glaubens ist.
6. Für unsere Verstorbenen: Nimm sie auf in das Leben bei dir.

Dechant: Dich preisen wir mit dem Vater und dem Geist, heute und in Ewigkeit.

Alle: Amen.

# **Inhalt**

## **AMTSEINFÜHRUNG EINES PFARRERS**

Vorbemerkungen.....	1
Aufbau der Feier .....	1
<b>DIE FEIER DER AMTSEINFÜHRUNG EINES PFARRERS .....</b>	<b>3</b>
Begrüßung durch Vertreter des öffentlichen Lebens .....	3
Eröffnung.....	3
Übergabe der Kirchenschlüssel.....	3
Vorstellung des neuen Pfarrers .....	4
Sonntägl. Taufgedächtnis – Gloria – Tagesgebet .....	4
Wortgottesdienst .....	4
Bereitschaftserklärung des Pfarrers .....	4
Glaubensbekennnis .....	6
Amtseinführung .....	6
Bereitschaftserklärung von Pastoralassistent/inn/en .....	7
Versprechen der Vertreter/innen der Pfarre .....	8
Eucharistiefeier .....	9
<b>ANHANG .....</b>	<b>10</b>
Modellvorschlag für Fürbitten .....	10

*Herausgegeben vom:*

*Erzb. Ordinariat Salzburg, Kapitelplatz 2, A-5010 Salzburg, Juni 2013.*

*Überarbeitung: Vizekanzler MMag. Albert Thaddäus Esterbauer-P.*

*Imprimatur des Erzb. Ordinariates Salzburg, Prot.Nr. 883/13-AThME, vom 28.06.2013,*

*Prälat Dr. Hanjörg Hofer, Generalvikar.*

